

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. November 2013

Frau Gemeindeammann Susanne Voser begrüsst alle Anwesenden namens des Gemeinderates zur heutigen Ortsbürgerversammlung.

Eintreten

Die Traktandenliste ist den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zusammen mit der Einladung zur heutigen Versammlung rechtzeitig zugestellt worden. Die heutige Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und ist daher verhandlungsfähig.

Beschlüsse einer Ortsbürgergemeindeversammlung sind dann rechtskräftig, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Die heutige Ortsbürgergemeindeversammlung ist mit 57 Stimmberechtigten definitiv beschlussfähig.

Die Traktandenliste und die Anträge wurden rechtzeitig zugestellt und sind öffentlich aufgelegt. Die Traktandenliste enthält folgende Geschäfte:

Traktandenliste

1. Protokoll vom 25. Juni 2013, Genehmigung
2. Voranschlag 2014, Genehmigung
3. Wahlen für die Amtsperiode 2014 / 2017
 - a) 3 Mitglieder der Finanzkommission
 - b) 2 Stimmenzähler
4. Informationsstand Projekt Händli
5. Verschiedenes

Traktandum 1

Protokoll vom 25. Juni 2013, Genehmigung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. Juni 2013 wird vom Gemeindeschreiber verlesen und ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

Frau Gemeindeammann Susanne Voser dankt dem Verfasser des Protokolls, Gemeindeschreiber Raffaele Briamonte.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. November 2013

Traktandum 2

Voranschlag 2014, Genehmigung

Per 1. Januar 2014 wird im Kanton Aargau (Kanton sowie Gemeinden) das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Mit HRM2 wird auf eine betriebswirtschaftlich ausgerichtete Rechnungslegung gewechselt. Ziel der Harmonisierung ist, dass sämtliche Gemeinderechnungen in der ganzen Schweiz miteinander verglichen werden können.

Das Budget 2014 der Einwohnergemeinde Neuenhof wurde deshalb erstmals nach den Richtlinien und dem Kontenplan des HRM2 erstellt. Diese Umstellung beinhaltet einen komplett neuen Kontenplan.

Frau Gemeindeammann Susanne Voser geht den Voranschlag 2014 mit den Anwesenden seitenweise durch und bringt verschiedene Bemerkungen zu den einzelnen, neuen Konten an (Beiträge an den Bund bzw. an die Region etc.).

Herr Fritz Voser hält namens der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde fest, dass der neue Voranschlag nach HRM2 auch Neuland für die Finanzkommission ist. Die Kommission wird nächstes Jahr vertiefte Abklärungen tätigen. Die Finanzkommission schenkt den Finanzfachleuten das Vertrauen und empfiehlt die Annahme des Voranschlages.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle den Voranschlag 2014 der Ortsbürgergemeinde genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. November 2013

Traktandum 3

Wahlen für die Amtsperiode 2014 / 2017

- a) 3 Mitglieder der Finanzkommission
- b) 2 Stimmentzähler

Gemäss § 7 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden vom 19. Dezember 1978 ist die Ortsbürgergemeindeversammlung zuständig für die Wahl der Mitglieder der Finanzkommission sowie der erforderlichen Stimmentzähler. Die Praxis hat gezeigt, dass eine Finanzkommission mit dem Minimum von drei Mitgliedern genügt und dass zwei Stimmentzähler ausreichend sind.

a) Finanzkommission

Bei der Finanzkommission ist eine Demission zu verzeichnen. Für die nächste Amtsperiode steht nicht mehr zur Verfügung:

- Herr Franz Benz, Bifangstrasse 2 (heute nicht anwesend)

Herr Yannick Schibli, Haldenweg 2, stellt sich für das Amt als Mitglied der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde zur Verfügung. Es kandidieren weiter und sind bereit, die Wahl anzunehmen:

- Herr Fritz Voser, Schulstrasse 8
- Frau Susanne Voser-Fumey, Dorfstrasse 32

b) Stimmentzähler

Als Stimmentzähler stehen weiterhin zur Verfügung:

- Frau Verena Trinkler-Berz, Dorfstrasse 22
- Herr Kurt Voser-Christen, Lagerstrasse 1

Der Gemeinderat schlägt der Ortsbürgergemeindeversammlung vor, die vorgeannten Wahlen offen durchzuführen und auf die Ausstandspflicht gemäss Gemeindegesezt zu verzichten. Die Ortsbürgergemeindeversammlung wird um Zustimmung dazu gebeten.

Die Diskussion zu den Wahlvorschlägen wird nicht benützt. Die Anwesenden erklären sich auf Anfrage der Vorsitzenden dazu bereit, sämtliche Kandidierenden in globo zu wählen.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. November 2013

Antrag

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle den vorliegenden Wahlvorschlägen zustimmen.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung stimmt den vorliegenden Wahlvorschlägen zu und wählt alle Kandidierenden einstimmig.

Frau Gemeindeammann Susanne Voser gratuliert allen Vorgeschlagenen zur Wahl und wünscht ihnen im Amt viel Freude. Insbesondere freut sie sich, dass sich auch eine jüngere Persönlichkeit zur Wahl gestellt hat (Applaus).

Traktandum 4

Informationsstand Projekt Händli

Arealentwicklung Händli

Mit der Strategie „Vorwärts“ beabsichtigt der Gemeinderat die Gemeinde Neuenhof als Wohn- und Wirtschaftsstandort attraktiver zu machen. Das Areal Händli soll für die Neupositionierung möglichst rasch entwickelt werden. Ziel ist es, eine wertschöpfungsstarke Nutzung entstehen zu lassen. Die Projektentwicklung Händli ist relevant, damit für die Gesamtrevision Ortsplanung die baurechtlichen Voraussetzungen für das entsprechende Gebiet festgelegt werden können. Für das entsprechende Areal müssen die erforderliche Umzonung sowie die grundeigentümergebundenen Sondernutzungsvorschriften rechtsverbindlich umgesetzt werden. In einem ersten Schritt soll das Nutzungskonzept durch die Grundeigentümer festgelegt werden. Eine partnerschaftliche Entwicklung des Areals wird angestrebt. Gemeinde, Grundeigentümer und evtl. Projektentwickler gehen eine Kooperation ein, damit bei jeder Projektphase eine ausgewogene Interessenabwägung erfolgen kann. Anlässlich der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. Juni 2013 wurde ein möglicher Verfahrensvorschlag aufgezeigt. Gestützt auf die angeregte Diskussion wurde von der Ortsbürgergemeindeversammlung bestimmt, dass eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Grundeigentümern, Gemeinde und dem Planungsbüro (Metron Raumplanung AG, Brugg) eingesetzt wird, um das weitere Vorgehen festzulegen.

Die **Ortsbürgergemeinde** wird durch folgende Personen in der Arbeitsgruppe vertreten:

- Frau Nicole Walter-Voser, Dorfstrasse 44, Neuenhof
- Herr Fritz Voser, Schulstrasse 8, Neuenhof
- Herr Hanspeter Benz, Hafnerweg 6, Neuenhof

Vom **Verein für Alterssiedlung** sind folgende Personen in der Arbeitsgruppe vertreten:

- Herr Urs Humbel, Neuenhofer Apotheke, Albertstrasse 4, Neuenhof (Präsident Verein für Alterssiedlung)
- Herr Josef Höfler, Lagerstrasse 25, Neuenhof

In einer ersten Phase wurde die Projektorganisation und Terminplanung durch die Metron Raumplanung AG, Brugg, erarbeitet. Die Arbeitsgruppe hat am 18. November 2013 getagt und in einem ersten Schritt die Grundlagen für das Areal Dossier „Händli“ bearbeitet. Gestützt auf die erarbeiteten Grundlagen können anschliessend die Vorgaben für die Projektentwicklung umgesetzt und die nötigen Planungsinstrumente bestimmt werden.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. November 2013

Herr Vizeammann Hanspeter Benz informiert nochmals über das Traktandum.

Herr Fritz Voser hält namens der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde fest, dass die Kommission bereits mehrmals getagt hat. Die Finanzkommission legt starken Wert darauf, dass Neuenhof qualitativ entwickelt werden soll. Die Finanzkommission ist sehr daran interessiert, dass es dem Dorf finanziell gut geht und somit gesunden kann. Aus der bisherigen Tätigkeit ist das Räumliche Gesamtkonzept entstanden. Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sind ebenfalls eingeladen, sich schriftlich vom 15. November 2013 bis 17. Januar 2014 zum erarbeiteten Räumlichen Gesamtkonzept zu äussern. Deshalb ist es wichtig, dass die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde entsprechend vertreten ist. In den nächsten Wochen und Monaten müssen sich die Ortsbürger intensiv mit diesem wichtigen Geschäft auseinandersetzen. Der Finanzkommission geht es insbesondere um folgende Themen: Muss das Areal Händli überhaupt überbauen werden? Wenn ja, soll das Entwicklungsgebiet verkauft oder im Baurecht vergeben werden. Die Frage stellt sich auch, ob die Ortsbürger selber bauen sollen und was passiert mit dem Baurechtsvertrag mit dem Tennisclub. Aus dem Bericht geht hervor, dass im Gebiet Händli Hochhäuser geplant werden sollen; dagegen würde er sich persönlich wehren. Die Anliegen der Ortsbürger können an Fritz Voser herangetragen werden, damit diese im weiteren Prozess berücksichtigt werden können.

Frau Gemeindeammann Susanne Voser ergänzt, dass der Bericht und die dazugehörigen Pläne während der Öffnungszeiten bei der Abteilung Bau, Gemeindehaus, 2. OG, Neuenhof, eingesehen werden können. Digitale Versionen der Unterlagen befinden sich auch unter www.neuenhof.ch.

Herr Vizeammann Hanspeter Benz korrigiert Herrn Fritz Voser - um Missverständnisse zu vermeiden - dahingehend, dass im Areal Händli kein Hochhauskonzept bestehen würde. Für das Räumliche Gesamtkonzept (RGK) liegt nun eine Planungsgrundlage vor, welche die Ziele und Strategien der angestrebten Entwicklung für Neuenhof formuliert. Mit dem RGK schafft die Gemeinde ein behördenverbindliches Instrument, auf dessen Grundlage die weiteren Planungsschritte (Revision Nutzungsplanung mit BNO und Zonenplan, Kulturlandplan, kommunaler Gesamtplan Verkehr etc.) erfolgen sollen.

Die Diskussion wird nicht weiter benützt.

(Antrag)

Das Geschäft wurde heute im Sinne der Information traktandiert, deshalb wird über keinen Antrag abgestimmt. Die Ortsbürgergemeindeversammlung wird ersucht, von den Ausführungen zur weiteren Entwicklung des Areals Händli Kenntnis zu nehmen.

Protokoll

der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. November 2013

Traktandum 5

Verschiedenes

Frau Gemeindeammann Susanne Voser informiert, dass **Förster Philipp Vock** per 30. September 2014 in die vorzeitige Pension gehen wird. Die Nachfolgeregelung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Weiter dankt sie allen, die am diesjährigen Waldumgang teilgenommen haben. Rund 50 Einwohnerinnen und Einwohner folgten dieser Einladung und begaben sich bei schönstem Wetter und unter kundiger Leitung des Försters und seinem Team auf den ca. zweistündigen Rundgang.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Verabschiedungen

Rolf Widmer

Frau Gemeindeammann Susanne Voser dankt **Gemeinderat Rolf Widmer** für seine 16-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und übergibt ihm einen guten Tropfen Wein aus einheimischen Gefilden (Applaus).

Franz Benz

Frau Gemeindeammann Susanne Voser dankt **Herrn Franz Benz** für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Er ist heute nicht anwesend; sie wird ihm den besten Dank noch persönlich überbringen.

Herr Fritz Voser dankt dem Gemeinderat für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Es ist schön zu wissen, dass der Gemeinderat für die Kommission jeweils ein offenes Ohr hat und man gemeinsam in die Zukunft gehen kann (Applaus).

Frau Gemeindeammann Susanne Voser dankt Allen, die sich für die Belange der Ortsbürgergemeinde eingesetzt haben. Ebenso dankt sie allen, die an der gestrigen Einwohnergemeindeversammlung die Schulraumplanung ebenfalls souverän unterstützt und den Baukredit genehmigt haben. Sie wünscht bereits heute frohe Weihnachten und allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Frau Gemeindeammann Susanne Voser kann die Ortsbürgergemeindeversammlung um 20.25 Uhr schliessen.

Protokoll

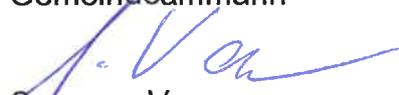
der Ortsbürgergemeinde Neuenhof von Dienstag, 26. November 2013

Im Anschluss an die Ortsbürgergemeindeversammlung offeriert die Ortsbürgergemeinde den Anwesenden ein mehrgängiges Nachessen, das von der Crew der Cafeteria der Alterssiedlung, unter der Leitung von Frau Conny Peter-Pedersen, kredenzt wird.

Für getreue Protokollführung testieren

GEMEINDERAT NEUENHOF

Gemeindeammann



Susanne Voser

Gemeindeschreiber



Raffaele Briamonte